



BRK-Kreisverband Kitzingen
Schmiedelstr. 3, 97318 Kitzingen
Telefon 09321 2103-0



Danke! Ihre Spende hilft
uns sehr, Herr Mustermann

Ihr Kreisverband
Musterstadt

Stark ausgerüstet für den Ernstfall

Neues Einsatzleitfahrzeug der Wasserwacht

Im Mai wurde das neue Einsatzleitfahrzeug der Wasserwacht im Landkreis Kitzingen offiziell in Dienst gestellt. Der modern ausgestattete Ford Ranger wurde speziell für Geländeinsätze konzipiert und ist optimal auf die Anforderungen des Wasserrettungsdienstes abgestimmt. Zur Ausstattung gehört unter anderem das „AquaEye“ – ein KI-gestützter Sonar-Scanner, der die Suche nach vermissten Personen unter Wasser, insbesondere in trüben oder schwer einsehbaren Gewässern, erheblich erleichtert.

Das neue Fahrzeug stellt einen wichtigen Fortschritt für die Wasserrettung im Landkreis dar: Es verbessert die Koordination, erhöht die Einsatzfähigkeit und unterstützt die Helfer bei zeitkritischen Notfällen. Besonders bemerkenswert ist dabei, dass die Einsatzleitung ausschließlich von ehrenamtlichen Kräften übernommen wird. Unterstützt werden sie dabei von den insgesamt 3.126 Mitgliedern der Wasserwacht im Landkreis – eine starke Gemeinschaft, die besonders jetzt zur Bade- und Festzeit, entscheidend zur Sicherheit an und in den heimischen Gewässern beiträgt.

Mehr Informationen erhalten Sie bei:

Servicestelle Kitzingen
Tel.: 09321 2103-0
E-Mail: servicestelle@kvkitzingen.brk.de



Im Notfall richtig handeln

Sonnenallergie – was hilft?

Juckende Hautrötungen, Bläschen oder Quaddeln im Gesicht, auf Dekolleté, Oberarmen, Handrücken und Schenkeln – vor allem nach den ersten Sonnenbädern leiden in Mitteleuropa viele an einer sogenannten Sonnenallergie. Meist handelt es sich um eine Polymorphe Lichtdermatose, die sich auch durch Kopfschmerzen, Übelkeit, Krankheitsgefühl und Atembeschwerden äußern kann.

Die Erste Hilfe ähnelt der bei Sonnenbrand:

- Sofortmaßnahme: Raus aus der Sonne, Schatten suchen!
- Einige Tage direkte Sonne meiden.
- Betroffene Hautstellen kühlen. Quarkumschläge oder Lotionen z. B. mit Aloe Vera lindern Schmerzen und hemmen Entzündungen.
- Hilfreich kann auch sein, ein rezeptfreies Antihistaminikum einzunehmen.
- Gehen die Beschwerden nicht in kurzer Zeit wieder zurück, sollten Sie einen Arzt aufsuchen!



Impressum

BRK-Kreisverband Kitzingen
Schmiedelstr. 3, 97318 Kitzingen
Telefon 09321 21030
E-Mail: info@kvkitzingen.brk.de
www.kvkitzingen.brk.de

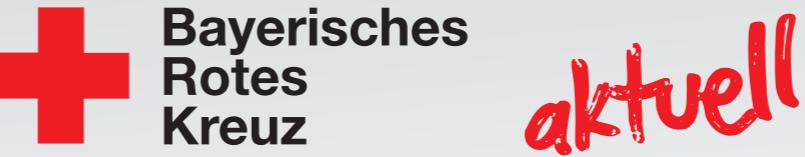
Redaktion:

Sina Thauer, Jennifer Amend
Verantwortlich:
Thomas Schlott
Geschäftsführer
Gestaltung/Druck:
Ricoh Deutschland GmbH
Georg-Kohl-Str. 42, 74336 Brackenheim
Auflage: 2517

Spendenkonto:

IBAN:
DE41 7905 0000 0000 0035 74
BIC: BYLADEM1SWU

Hinweis: Sie haben das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zum Zwecke der Werbeansprache einzulegen. Bitte widersprechen Sie schriftlich an unsere Adresse.



Kreisverband Kitzingen

Ausgabe Juli 2025



Themen:

- Finanzielle Entwicklung
- Erste-Hilfe
- Rückholservice
- Wasserwacht

Sehr geehrter Herr Mustermann,

der Sommer ist die Zeit im Jahr, in der wir es uns gut gehen lassen: Ferienzeit, Urlaub, am Strand oder im Schwimmbad relaxen, Feste feiern, ... kurz: unbesorgt das Leben genießen.

Dazu tragen ganz sicher auch die ehrenamtlichen Rotkreuzler bei, die auf Volksfesten Sanitätsdienst schieben, am See über das Wohl der Badenden wachen und im Notfall mit dem Rettungswagen zur Stelle sind. Aber auch die, die Erste-Hilfe-Kurse leiten, in Seniorenheimen auf die Daheimgebliebenen aufpassen oder auf den Hausnotruf reagieren.

All unsere Helfer haben „Helfershelfer“ im positivsten Sinn: unsere Fördermitglieder, die mit ihrer Spende das Rotkreuz-Engagement für die Gemeinschaft hier vor Ort möglich machen.

Lassen Sie uns alle gemeinsam einen herrlichen, entspannten Sommer erleben.

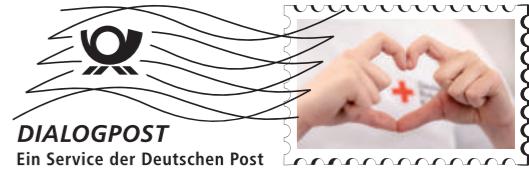
Mit herzlichen Grüßen

Ihr

Thomas Schlott
Kreisverband Kitzingen



Thomas Schlott
Kreisverband Kitzingen



BRK-Kreisverband Kitzingen · Schmiedelstr. 3 · 97318 Kitzingen

##99999999##
Herrn
Max Mustermann
Musterstraße 9
99999 Musterstadt

Unsere finanzielle Entwicklung – gemeinsam in eine stabile Zukunft

Als BRK im Landkreis Kitzingen möchten wir Sie offen und transparent über unsere finanzielle Entwicklung informieren. Die vergangenen Jahre waren für uns – wie für viele gemeinnützige Organisationen – von großen Herausforderungen geprägt. Die allgemeinen Kostensteigerungen, insbesondere bei Lebensmitteln, technischer Ausrüstung und Energie, sowie der Wegfall staatlicher Corona-Hilfen, haben unsere Arbeit erschwert. Vor allem die steigenden Personalaufwendungen – bedingt durch mehr Mitarbeitende und höhere Tarifabschlüsse – stellen uns vor große finanzielle Aufgaben. Im Dezember 2023 erfolgte eine Tariferhöhung von 6 %, im Januar 2025 wird eine weitere Erhöhung um 7,5 % umgesetzt.

Trotz dieser Entwicklungen konnten wir in einigen Bereichen durch gezielte Maßnahmen wieder eine stabile Finanzlage erreichen. Andere Bereiche, wie unsere Tagespflegen und Kindertageseinrichtungen, stehen weiterhin unter besonderem wirtschaftlichem Druck.

Seit 2023 betreiben wir zwei Tagespflegen in Kitzingen und Geiselwind. Durch den starken Ausbau an Plätzen im gesamten Landkreis sind unsere Einrichtungen aktuell noch nicht voll ausgelastet. Wir arbeiten gezielt daran, die Auslastung zu verbessern und diese wichtigen Angebote langfristig tragfähig zu gestalten.

Auch im Bereich der Kindertagesbetreuung engagieren wir uns stark: Derzeit betreibt der BRK-Kreisverband sechs Einrichtungen im Landkreis. Allein in den letzten vier Jahren haben wir vier neue Kitas übernommen, um dem steigenden Bedarf an Betreuungsplätzen gerecht zu werden. Wir leisten damit einen wichtigen Beitrag zur frühkindlichen Bildung und zur Entlastung von Familien. Gleichzeitig bedeutet dieser Ausbau auch eine große finanzielle Verantwortung. Um diese Einrichtungen zukunftssicher aufzustellen, arbeiten wir kontinuierlich an verbesserten Strukturen und einer höheren Auslastung.

Gleichzeitig investieren wir gezielt in unsere Einsatzfähigkeit: Rund 3,4 Millionen Euro fließen bis Ende 2025 in neue Fahrzeuge, moderne Technik und Infrastruktur – damit wir im Rettungsdienst, im Katastrophenschutz und im Ehrenamt weiterhin schnell und zuverlässig helfen können. Ein zentraler Meilenstein ist der Neubau in Volkach, der künftig Rettungsdienst, Ehrenamt und Katastrophenschutz unter einem Dach vereinen wird.

Um unsere Leistungsfähigkeit dauerhaft zu sichern, haben wir ein umfassendes Zukunfts- und Entwicklungskonzept erarbeitet. Ziel ist es, unsere Strukturen effizienter zu gestalten, Kosten verantwortungsvoll zu senken und unsere Angebote nachhaltig auszurichten. Dazu arbeiten wir bereits heute eng mit den benachbarten

Erste Hilfe hat viele Gesichter



Wissen Sie noch, wie die stabile Seitenlage geht? Wer in Deutschland Auto fährt, hat es einst gelernt – vielleicht sogar beim Roten Kreuz. Denn ohne Erste-Hilfe-Kurs kein Führerschein: So schreibt es der Gesetzgeber vor. Doch Erste Hilfe ist weit mehr als nur eine Pflicht auf dem Weg zum Führerschein. Sie vermittelt das Wissen, mit dem jeder im Ernstfall zum Lebensretter werden kann – zu Hause, im Straßenverkehr oder im Alltag.

Der Klassiker

Fahrschulanwärter – hier vermitteln wir in den Kursen lebensrettende Fähigkeiten wie Herz-Lungen-Wiederbelebung, Verband anlegen, die stabile Seitenlage, den Eigenschutz am Unfallort und vieles mehr, um bei einem Verkehrsunfall adäquat helfen zu können.

Erste-Hilfe-Vielfalt

Die Zulassung zum Führerschein ist nur ein Anlass, um sich in Erster Hilfe fit zu machen. Das Rote Kreuz bietet darüber hinaus eine Vielzahl an Kursen für unterschiedlichste Zielgruppen an. Eine eigene Kursreihe richtet sich speziell an Eltern, Großeltern und Erzieher – hier stehen Kindernotfälle und die richtigen Maßnahmen im Mittelpunkt. Besondere Erste-Hilfe-Kurse gibt es außerdem für Ersthelfer in Kitas, Schulen, Pflege- und Betreuungseinrichtungen sowie in Unternehmen.

Auch für Trainer, Betreuer und aktive Sportler bieten wir spezielle Kurse an, die gezielt auf typische Sportverletzungen und plötzliche Kreislaufprobleme eingehen.

Jeder kann im Notfall helfen.

Informieren Sie sich ganz einfach unter:
www.bildung-mainfranken.brk.de
 E-Mail: bildung.mainfranken@brk.de
 Tel.: 09351 5081-340



BRK-Kreisverbänden Main-Spessart, Miltenberg und Würzburg zusammen – z. B. bei der Personal- und Finanzverwaltung. Diese übergreifende Zusammenarbeit stärkt unsere Handlungsfähigkeit und spart Ressourcen. In dieser Zeit der Neuausrichtung und Weiterentwicklung prüfen wir genau, welche Investitionen wirklich notwendig sind. Nicht alle Maßnahmen stoßen sofort auf Zustimmung – Veränderung ist nie einfach. Umso wichtiger ist es, dass wir gemeinsam mit klarem Fokus und Zusammenhalt vorangehen – zum Wohl unseres Kreisverbandes und vor allem der Menschen, für die wir Verantwortung tragen.

Dabei sind wir auch weiterhin auf Ihre Unterstützung angewiesen. Ob als Spenderin oder Spender, Fördermitglied oder ehrenamtliche Kraft – Sie helfen uns, unsere Angebote aufrechtzuerhalten und weiterzuentwickeln. Ihr Engagement stärkt unser Rotes Kreuz in Kitzingen und macht unsere Hilfe möglich – Tag für Tag.

Danke, dass Sie an unserer Seite stehen.

Süß und herzaft Melonen-Paprika-Salat



Wer hat schon an warmen Sommertagen Lust, aufwendig zu kochen? Der folgende leichte Salat ist ein schneller, köstlicher Genuss.

Zutaten für 4 Personen

- 1 kleine Netzmelone
- 1 rote Paprika, 1 Zwiebel
- 400 g Tomaten
- 200 g Feta-Käse
- 100 g Rauchmandeln
- Salz, Pfeffer, 1 Bund Petersilie
- 4 EL Öl, 4 EL Weißwein-Essig
- 1 TL flüssigen Honig
- 1 TL mittelscharfen Senf

Zubereitung

Paprika und Tomaten putzen, waschen und grob würfeln. Melone halbieren, entkernen, das Fruchtfleisch herauslösen und klein würfeln. Mandeln grob hacken. Feta-Käse in Würfel schneiden. Petersilie waschen, die Blätter abzupfen und fein hacken. Essig und Öl mit Salz, Pfeffer, Senf und Honig verquirlen. Zwiebel schälen, fein würfeln und unterrühren. Die vorbereiteten Salatzutaten mit der Vinaigrette mischen und anrichten.

SEPA-Überweisung/Zahlschein

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts		BIC	Für Überweisungen in Deutschland, in andere EU-/EWR-Staaten und in die Schweiz in Euro.	
BRK-Kreisverband Kitzingen		DE41 7905 0000 0000 0035 74	IBAN	
IBAN		BYLADEM1SWU	BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)	
Spende		Betrag: Euro, Cent		ggt. Stichwort
Auftraggeber/Einzahler		FM 25 / FM 123456789		PLZ und Straße des Spenders: (max. 27 Stellen)
1234567890				Musterstrasse 123, 12345 Musterstadt
Herrn				Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)
Max Mustermann				IBAN
Datum:		D E		06
Unterschrift(en)				

SPENDE

Empfänger
Deutsches Rotes Kreuz
 BRK Kreisverband Kitzingen
 Schmiedelstr.3
 9718 Kitzingen

IBAN _____

Verwendungszweck _____ Euro, Cent

Spende _____

Auftraggeber/Einzahler
 1234567890
 Herrn
 Max Mustermann
 Musterstraße 9
 12345 Musterstadt

Datum: _____



Vorteile der Fördermitgliedschaft

Rückholservice „von Bett zu Bett“

„Kommt gut heim!“ So verabschieden wir unsere Lieben oft in die Ferien und wünschen ihnen einen entspannten, angenehmen Urlaub.

Doch manchmal hält das Schicksal fern von zu Hause eine unangenehme Überraschung bereit: Ein Unfall oder eine plötzliche schwere Erkrankung machen eine medizinische Behandlung erforderlich, die am Urlaubsort nicht ausreichend gegeben ist.

Dann ist guter Rat so teuer wie die not-

oder von weit entfernten Aufenthaltsorten im Inland in gesundheitlichen Notfällen oder aus anderen dringenden Gründen zurückkehren müssen, sicher und zuverlässig nach Hause.

Wenn das notwendig wird, nehmen Sie oder die betreuende Einrichtung vor Ort Kontakt mit dem Roten Kreuz auf. Nach einer sorgfältigen Prüfung wird ein geeigneter Transport mit dem DRK-Flugdienst, einer geeigneten Fluggesellschaft oder auf dem Landweg organisiert.



Beim DRK-Flugdienst stehen je nach medizinischem Bedarf moderne Ambulanzflugzeuge mit einer Intensivstation bereit. Ein Team von zwei Piloten, einem flug erfahrenen Notarzt und weiterem medizinischen Personal versorgt die Patienten auf dem Weg in ein deutsches Krankenhaus. Sie werden

wendige Verlegung in eine Klinik nach Deutschland. Denn die gesetzlichen Krankenkassen tragen die Kosten, die schnell in die Tausende gehen, selbst im medizinischen Notfall nicht.

Rückholservice mit dem DRK Flugdienst

In dieser Situation genießen unsere Fördermitglieder einen unschätzbar Vorteil: den medizinisch begleiteten Rückholservice des Roten Kreuzes. Dieser bringt Menschen, die vom Ausland

Weitere Vorteile der Fördermitgliedschaft

Als Fördermitglied sind Sie ein wertvoller Teil unserer Gemeinschaft – einer Gemeinschaft, die im Notfall für andere da ist. Und das oft rein ehrenamtlich.



Ihre regelmäßige Unterstützung hilft uns, unsere zahlreichen Helfer gut auszubilden und fortzubilden, unsere Fahrzeuge und Ausrüstung instand zu halten und unsere sozialen Einrichtungen zu betreiben. Ohne Sie wäre all das nicht möglich.

Ihr Beitrag ist steuerlich absetzbar – auf Wunsch stellen wir Ihnen gerne eine Spendenbescheinigung aus. Selbstverständlich setzen wir Ihre Hilfe ausschließlich für unsere satzungsgemäßen Aufgaben und sozialen Projekte hier in der Region ein. Darüber informieren wir Sie jederzeit transparent.

Danke, dass Sie an unserer Seite sind – und damit an der Seite der Menschen, die Hilfe brauchen. Mehr Informationen erhalten Sie gerne bei Ihrem Ansprechpartner:

Margarita Schmidt
 E-Mail: info@kvkitzingen.brk.de
 Tel.: 09321 2103-0